



Runden Geburtstag mit vielen Tänzen gefeiert

Aufführung „Step-In“ wird 25 Jahre alt und gibt in der Stadthalle einen schönen Einblick in seine Arbeit

■ **Altenkirchen.** Auf eine sprichwörtlich bewegte Vergangenheit blickten die Mitglieder der Altenkirchener Tanzschule „Step-In“ zurück. In der Stadthalle feierten Tänzer, Lehrer, Trainer und langjährige Weggefährten das 25-jährige Bestehen der Tanzschule. Für den tänzerischen Nachwuchs war es Grund genug, einmal so richtig vom Boden abzuheben und zu zeigen, welch breites Spektrum die Tanzschule in Altenkirchen zu bieten hat. Vom klassischen Ballett bis hin zu Hip-Hop und Zumba reicht nämlich die große Bandbreite der Tanzschule, die im Laufe der Jahre viele junge Menschen fasziniert hat und auch heute noch fasziniert.

Die künstlerische Leiterin der Tanzschule, Ulla Brühn-Heimann, konnte sich noch gut an die Anfänge im Jahr 1989 erinnern. „Da-

mals tanzten wir in der ehemaligen Turnhalle des Gut Honneroth“, sagte sie. Mittlerweile ist der Name „Step-In“ zu einem Markenzeichen in Altenkirchen geworden. „Unsere Leidenschaft ist das Tanzen. In all den Jahren haben wir uns nie verbogen, sondern immer aus Überzeugung gearbeitet und uns der Tanzkunst verschrieben“, so Ulla Brühn-Heimann.

Und in diesem Sinne präsentierten Generationen von Tanzschülern einen bunten Querschnitt aus der Arbeit eines Vierteljahrhunderts. Mit der „Aufforderung zum Tanz“ entführten die Tanzschüler die vielen Festgäste gleich zu Beginn der Veran-

„Diese schöne Arbeit wollen wir gerne fortführen. In der Zukunft haben wir noch viel vor.“

Ulla Brühn-Heimann während der Feier

staltung in die Welt des klassischen Balletts und ernteten viel Beifall für ihre Tanzkünste. Doch nicht nur die zauberhaften Ballettaufführungen der Mädchen und

Jungen begeisterten das Publikum, auch Hip-Hop oder Rap kamen an.

Beim Jubiläum durften natürlich auch nicht die jüngsten Tanzschüler fehlen. Als kleine Schornsteinfeger begeisterte sie ihr Publikum und betätigten sich ganz nebenbei als charman- te Glückbringer für ihr „Step-In“. Die Bundestagsabgeordnete Sabine Bätzing-Lichtenthäler, selbst einmal Tanzschülerin der Altenkirchener Tanzschule, kam, wie

viele anderer Vertreter des öffentlichen Lebens, um zu gratulieren. „Es ist wunderbar, was hier alles in der vergangenen Zeit geschafft wurde“, sagte sie.

Und für Ulla Brühn-Heimann, die die Gäste durch das Programm führte, sollte es auch noch eine Überraschung geben: Heimlich hatten ihre Tanzschüler geprobt und eine Reise durch die wichtigsten und liebsten Tänze ihrer Tanzlehrerin vorbereitet. Die Gäste in der Stadthalle und die große „Step-In“-Familie erlebten ein wunderschönes Jubiläumstfest, das eindrucksvoll unter Beweis stellte, dass die Tanzkunst in Altenkirchen dank Ulla Brühn-Heimann und Lother Heimann, die aus der Tanzschule eine unverzichtbare Institution gemacht haben, einen wichtigen Stellenwert hat. Beate Christ